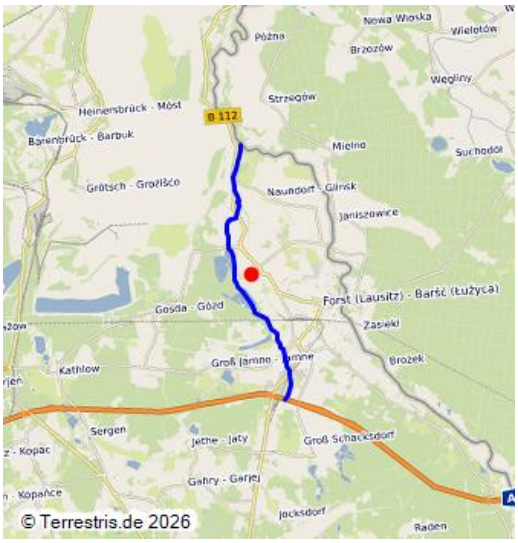
Malxe-Neiße-Kanal

Schlagwörter: Wasserbauwerk
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Forst (Lausitz)
Kreis(e): Spree-Neiße
Bundesland: Brandenburg



Malxe-Neiße-Kanal
Fotograf/Urheber: Kirsten Krepelin



Aufgrund des ab 1974 aufgeschlossenen Tagebaus Jänschwalde wurde die Malxe zwischen Mulknitz und Heinersbrück durchschnitten und nördlich von Mulknitz im bereits auf einem Luftbild von 1953 erkennbaren Malxe-Neiße-Kanal zur Neiße umgeleitet.

Datierung:

- Entstehung: 1900-1950

Quellen/Literaturangaben:

- https://mluk.brandenburg.de/w/Steckbriefe/WRRL2021/RWBODY/DERW_DEBB6747736_1427.pdf (Zugriff: 23.08.2023)
- LBGR: Erarbeitung eines strategischen Hintergrundpapiers zu den bergbaubedingten Stoffeinträgen in den Flusseinzugsgebieten Spree und Schwarze Elster. 2021. Online: https://lbgr.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/20210630_StratHGP_LP3_Ma%C3%9Fnahmenkonzept.pdf (Zugriff: 19.09.2023)
- Digitale Orthophotos 100 cm grau Brandenburg – DOP100g (1953) © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0
- DR Messtischblätter 25 © GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

BKM-Nummer: 32000634

(Erfassungsprojekt Lausitz, BLDAM 2023)

Malxe-Neiße-Kanal

Schlagwörter: Wasserbauwerk
Ort: Mulknitz
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 45 27,39 N: 14° 36 16,09 O / 51,75761°N: 14,60447°O
Koordinate UTM: 33.472.700,16 m: 5.734.153,29 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.472.825,30 m: 5.736.003,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Malxe-Neiße-Kanal“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32000634 (Abgerufen: 26. November 2026)

Copyright © **LVR**